

Allgäu-Orient Rallye
Teambericht 2,
Juni 2006, Franz Mattes
Team "drymix.info"



Dramatik auf dem Sinai

Hallo Leo,

schön von Dir zu hören. Die Rallye war an und für sich das einfachste auf der ganzen Tour.

Im Rückblick wollen wir Dir den Vorschlag, über den Sinai nicht nur verzeihen sondern Dich ausdrücklich loben. Du hast uns zum grössten Abenteuer auf der ganzen Strecke verholfen.

Bei der Planung konntest Du ja nicht wissen, daß die schnelle Fähre von Aquaba nach Nuweiba mit knapp 1.400 Leuten an Bord gesunken ist. Leider sind dann nur noch zwei ältere, langsame Fähren in Betrieb gewesen, auf denen wir zwar einen Platz bekommen hätten aber nicht die Information, an welchem Tag. Aquaba haben wir viele male mit dem Taxi von Norden zum Flugplatz zur Fährstation und zurück ins Hotel und das ganze wieder von vorne erlebt. Und das bei ca 45/50° Aussentemperatur, tausenden von ägyptischen Wanderarbeitern, mit denen wir uns rumschlagen durften. Keine Aussicht, einen Fähren-Platz zu bekommen.

Wir sind dann über Israel auf dem Landweg nach Ägypten gefahren, das ging zwar nach einigem Hin und Her und mehrfachen Anläufen an den Grenzkontrollen und Visa des ägyptischen Generalkonsulates in Eilat usw., halt nach einigen Stunden und Taxifahrten und Ausreisegebühren, Drogenkontrollen und und und - ohne weitere Probleme. Und das trotz des Risikos, daß in Israel die Zöllner streikten und wir u.U. zwar einreisen, aber nicht mehr ausreisen konnten.

Die Fahrt über den Sinai mit dem Bus ging relativ schnell (5 Stunden) ohne grosse Probleme. In Kairo haben wir dann noch einen Taxifahrer gefunden, der nicht wusste, wo die Pyramiden waren usw. Kairo war ein Highlight. Der Flug war dann gut, hat bestens geklappt; in München haben wir die Erde geküsst.



Viele Grüsse

Franz